



Deutsches
Rotes
Kreuz

aktuell

Kreisverband Rems-Murr e.V.

Ausgabe 2024



Themen:

- Hochwasser: DRK im Dauereinsatz
- Rettet Leben: Rems-Murr schockt weiter
- Wichtig: DRK sorgt bei der EM für Sicherheit
- Nachhaltig: Unsere Stiftung hilft den Menschen im Kreis

Liebe Freundinnen und Freunde des Roten Kreuzes,



Dr. Richard Sigel, Präsident
des DRK-Kreisverband
Rems-Murr e.V.

Anfang Juni haben Hochwasserlagen und vor allem ein unvorhersehbares Starkregenereignis zu einer verheerenden Lage und enormen Schäden im Rems-Murr-Kreis geführt. Besonders betroffen war das Wieslauf-tal. Mein großer Dank gilt allen Menschen, die geholfen haben diese Katastrophe zu bewältigen:

Der kompletten Blaulicht-Familie mit all ihren Rettungskräften, den Beschäftigten und Verantwortlichen im Landratsamt und in den Rathäusern, den Bauhöfen und Straßenmeistereien, den Wassermeistern, den Wasserverbänden und allen freiwilligen und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern.

Für unseren DRK-Kreisverband war es der größte Einsatz in den vergangenen Jahrzehnten. Rettungsdienst, Integrierte Leitstelle und die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer haben überragende Arbeit geleistet.

Mehr als 220 Rotkreuzler waren im Einsatz und haben geholfen. Selbst unser „Corona-Impftruck“ kam wieder zum Einsatz, als mobile Arztpraxis, um die ärztliche Versorgung aufrechtzuerhalten.

Nur durch eingespielte Abläufe und dank guter Ausstattung konnte die Hilfe so schnell und professionell erfolgen. Mit Ihren Spenden und Beiträgen haben Sie dazu beigetragen, dass wir über moderne Fahrzeuge und sehr gut ausgebildete ehrenamtliche Einsatzkräfte verfügen. Herzlichen Dank.

Wir setzen auch weiter auf Ihre Unterstützung, damit das Leben im Rems-Murr-Kreis gewinnt!

Ihr

Dr. Richard Sigel
Präsident des DRK-Kreisverband Rems-Murr e.V.



220 Helfer bei Hochwasser im Einsatz

Anfang Juni kam es in einigen Gebieten des Rems-Murr-Kreises zu starken Hochwasser-Ereignissen. Binnen weniger Stunden hatte sich die Lage am Sonntagabend (2. Juni) unerwartet verschärft. Im Landratsamt tagte der Verwaltungsstab und der Führungstab der Blaulichtfraktion, um die Lage gemeinsam mit den Städten und Gemeinden zu bewältigen. Rettungsdienst und Integrierte Leitstelle haben hervorragende und vorausschauende Arbeit geleistet.

Um jederzeit auf Vorkommnisse reagieren zu können, wurden die Kräfte in der Integrierten Leitstelle sowie die Kapazitäten der Notfallrettung frühzeitig stark erweitert. Die Leistungsfähigkeit der Notfallrettung war gewährleistet. Auch auf das DRK-Ehrenamt war Verlass. 220 lokale Einsatzkräfte halfen. Erstmals kamen alle zur Verfügung stehenden Schnelleinsatzgruppen

zum Einsatz, erläutert DRK-Kreisgeschäftsführer Sven Knödler, der als Krisenmanager fungierte. Das DRK-Team hat Menschen medizinisch versorgt, Erstaufnahmestellen aufgebaut und Menschen betreut. Einsatzleitwagen koordinierten die Hilfsmaßnahmen vor Ort.

Einsatzkräfte der DRK-Ortsvereine halfen bei der Evakuierung, bei der medizinischen und der psychologischen Versorgung von Helfern und Betroffenen. Auch nach der Akutphase half das DRK: Binnen eines Tages wurde eine mobile Arztpraxis des DRK nach Rudersberg gebracht sowie mehr als 100 DRK-Bautrockner organisiert. „Was unsere haupt- und ehrenamtlichen Einsatzkräfte geleistet haben, ist übermenschlich. 4600 Stunden waren sie im Einsatz und sind weit über ihre Grenzen gegangen, um den Menschen zu helfen“, bedankt sich Sven Knödler.



Einladung ins DRK-Funkmuseum Fellbach

Das DRK Fellbach zeigt in seinem Museum mit über 700 Funk- und Fernsprengeräten die technische Entwicklung des Sprechfunks - und vieles mehr. Wir laden Sie herzlich ein zu einer Führung mit dem engagierten Museums-Team. Wann? Am Donnerstag, 12. September, um 17 Uhr. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt. Treffpunkt ist die Ringstraße 7 in Fellbach. Das DRK holt die Besucher an der Schrankenanlage (Hof Stadtwerke) ab.

Bitte melden Sie sich bei Christian Siekmann an: spenden@drk-remm-murr.de Tel.: 07151/2002-37

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das ermöglichen unsere Fördermitglieder



Beim Ehrungsabend 2024 wurden sieben Rotkreuzler ausgezeichnet, die als Helfer vor Ort, ehrenamtliche Lebensretter aus der Nachbarschaft, in drei Jahren zu insgesamt 787 Einsätzen ausgerückt sind.

Ein ehrenamtlicher Dienst, der Leben rettet. Ihre Ausbildung und Ausrüstung finanzieren unter anderem unsere Fördermitglieder. Danke!



Spenden Sie für unsere Helfer vor Ort!
shorturl.at/xzY26

Der Rems-Murr-Kreis schockt!



DRK übernimmt Aufgaben des Kardiovereins



Im Rems-Murr-Kreis geben die Menschen bei Herzinfarkt-Symptomen schneller einen Notruf ab, reanimieren zügiger Betroffene und setzen häufiger den lebensrettenden Defibrillator ein als im deutschlandweiten Vergleich. Das muss so bleiben! Der Kardioverein hat das erfolgreiche Projekt „Gemeinsam gegen den Herzinfarkt“ an das

DRK Rems-Murr übertragen. Die 26 Ortsvereine werden kreisweit Aufklärungsveranstaltungen anbieten, bei denen reanimiert und der Einsatz des Defibrillators geübt wird. „Wenn wir weiterhin aktiv sind, können wir die Erfolge im Kampf gegen den Herzinfarkt auch in der Zukunft garantieren“, ist sich das Rote Kreuz sicher.

Sie wollen als Stadt, Gemeinde, Firma oder Verein einen Termin anbieten? Sprechen Sie uns an!

Ihre Ansprechpartnerin:
Heide Wieland
Rotkreuzdienste
Tel.: 07151/2002-77
rotkreuzdienste@drk-remm-murr.de

Leicht und lecker

Bunter Sommersalat

Als Beilage zum Grillen oder als leichte Mahlzeit sind herzhaft-salate an warmen Tagen beliebt. Und meist auch schnell zubereitet:



Zutaten

- 250 g Tomaten
- 1 Salatgurke
- 3 mittelgroße Zwiebeln
- Je 1 rote, grüne und gelbe Paprika
- 4 EL Rotweinessig, 6 EL Olivenöl
- Salz, Pfeffer, Oreganoblätter
- 1 Prise Zucker
- ½ Knoblauchzehe

Zubereitung

Tomaten, Gurke, Zwiebeln und Paprika waschen, putzen, in Scheiben, Spalten bzw. Streifen schneiden und mischen. Essig mit Salz, Pfeffer und Zucker würzen. Olivenöl und Oregano mit einer Gabel unterschlagen. Mit der Knoblauchzehe eine Salatschüssel ausreiben, die Zutaten hineingeben und die Marinade darüberträufeln und unterheben. Der Salat bekommt mit gewürfeltem Schafskäse und Oliven ein mediterranes Flair.



„Testament und Vollmacht“

Im Oktober findet für dieses Jahr der letzte Termin der Vortragsreihe „Testament und Vollmacht“ statt: am Dienstag, 15. Oktober, im Backnanger Bürgerhaus, Bahnhofstraße 7. Eine Anmeldung ist notwendig. In den Wochen danach besteht die Möglichkeit für ein individuelles Beratungsgespräch in Waiblingen.

Ihr Ansprechpartner:
Christian Siekmann
Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 07151/2002-37
spenden@drk-rem-murr.de



SWR dreht in Winnenden

Ehrenamtliche Schlaganfall-Helfer

Schlaganfall-Helfer des DRK im Fokus! „SWR Aktuell“ hat kürzlich im Klinikum Winnenden das in Baden-Württemberg einmalige Projekt der ehrenamtlichen Schlaganfall-Helfer mit einem Kamerteam begleitet. Ausgebildete Helfer des DRK Rems-Murr können Betroffenen und deren Angehörigen gezielt und individuell Hilfestellung geben. Unser Kreisverband, die Rems-Murr-Kliniken und die Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe haben das Projekt gemeinsam initiiert.
[shorturl.at/wKqgF](https://www.drk-rem-murr.de/shorturl.at/wKqgF) (ab Minute 17)

Ihre Ansprechpartnerin:
Karin Gericke
Gemeinschaft Wohlfahrts- und Sozialarbeit
Tel.: 07191/9536-91
Karin.Gericke@drk-rem-murr.de



DRK-Innovationspreis

Rems-Murr-Kreis ausgezeichnet

Bei der DRK-Bundesversammlung wurde unser „virtueller Rettungswagen“ für Kinder und Jugendliche mit dem Innovationspreis 2023 ausgezeichnet. Zum ersten Mal wurde der Preis in Düseldorf verliehen. Die Jury um DRK-Präsidentin Gerda Hasselfeldt überzeugte es, wie viele Probleme der virtuelle Rettungswagen löst und wie groß die Begeisterung ist, die er beim Nachwuchs auslöst.

www.drk-rem-murr.de

Wenn Helfer Hilfe brauchen



Regelmäßig kommt es für Mitglieder der DRK-Bereitschaften zu schwierigen Einsätzen, denn wenn ein Kind bei einem Unfall stirbt, eine Reanimation erfolglos verläuft, ist auch ihre Seele betroffen. Dann brauchen auch Helfer Hilfe. Mit der Ausbildung von Peer-Präventionskräften ermöglicht die neue Stiftung des DRK Rems-Murr eine wichtige psychologische Stütze für das Ehrenamt. Das Konzept „Peer-Prävention – Entlastung nach schwierigen Einsätzen“ hilft dabei, die psychische Gesundheit der Einsatzkräfte zu fördern. Ein enorm wichtiges Projekt. Sie können die Stiftung unterstützen und das ehrenamtliche Engagement des DRK im Kreis nachhaltig fördern.



Unser Motto und Versprechen:
Deine Hilfe bleibt!

Besuchen Sie unsere Homepage:
www.stiftung-drk-rem-murr.de
Starten Sie Ihr Projekt:
shorturl.at/ciGHS

Gemeinsam für die Sicherheit im Rems-Murr-Kreis!



Große Übung bei Kärcher

Mehr als 100 Einsatzkräfte waren in Winnenden im Einsatz: DRK, Johanner, ASB, Malteser, Feuerwehr sowie die Profis vom Rettungsdienst waren beteiligt, als es darum ging, bei einer Großübung zusammenzuarbeiten und Abläufe zu optimieren.

Das Szenario: Nach einem Konflikt unter Mitarbeitern musste die Polizei anrücken, die den Rettungsdienst hinzuzog, da es Verletzte gab. Parallel kam es zum Brand mit starker Rauchentwicklung. Daraufhin wurden weitere Kräfte der Feuerwehr sowie des Rettungsdienstes alarmiert. Im



Übungsverlauf wurden über 20 Personen aus dem Gebäude gerettet und durch den Rettungsdienst und die Hilfsorganisationen versorgt. Eine anspruchsvolle Übung, bei der viele Erkenntnisse gewonnen werden konnten. Damit das Leben im Rems-Murr-Kreis gewinnt!



Unser Hausnotruf - jetzt testen!

24 Stunden Sicherheit

Der Hausnotruf des DRK ist 24 Stunden für Sie da und bietet Sicherheit und Geborgenheit in den eigenen vier Wänden mit nur einem Knopfdruck. Bis zum 27. Juli und zwischen dem 20. September und 19. Oktober können Sie den Hausnotruf 4 Wochen kostenlos testen. Sicherheit und Service aus dem Rems-Murr-Kreis!

Infos:
Tel.: 07151/2002-27
hausnotruf@drk-rem-murr.de
www.drk-rem-murr.de/hausnotruf

Was unsere Mobilen Dienste ermöglichen

„Dieses Jahr habe ich geheiratet und war sehr dankbar, dass das DRK Rems-Murr es möglich gemacht hat, meine MS-kranke Mutter im Multifunktionsrollstuhl vom Standesamt ins Restaurant zu fahren. Dank Ihrer Dienste hat sie gebührend an unserer Hochzeitsfeier teilnehmen und mit uns feiern können. Das war für alle eine große Erleichterung und besonderes für mich und meinen Mann ein großes Geschenk. Weiterhin viel Kraft, Freude an Ihrer Arbeit und alles Gute für 2024!“

Dieser Dank ging an unsere Mobilen Dienste. Infos auf unserer Homepage.
Übrigens: Wir suchen FSJler!
E-Mail an fsj@drk-rem-murr.de

Ihr Ansprechpartner:
Ronny Growe
Stv. Leiter Sozialarbeit
Tel.: 07151/2002-69
fsj@drk-rem-murr.de



50 Jahre DRK-Kreisverband Rems-Murr e.V.



Seit Jahrzehnten ist das Deutsche Rote Kreuz ein wichtiger Bestandteil des täglichen Lebens im Rems-Murr-Kreis. Wenn Hilfe benötigt wird, ist das DRK zur Stelle. Unser Motto: Damit das Leben im Rems-Murr-Kreis gewinnt! Wir können unsere Anfänge bis in das Jahr 1866 zurückverfolgen. Nach einer wechselvollen Geschichte kam es 1945 zu einem Neuanfang. 1974 schlossen sich die beiden DRK-Kreisvereine Waiblingen und Backnang zu-

sammen und am 28. Juni 1974 fand in Korb die Gründungsversammlung des „DRK-Kreisvereins Rems-Murr“ statt. Dieses Jubiläum wollen wir feiern. Allerdings steht aktuell unser großes Bauvorhaben an. In Waiblingen entsteht in den nächsten Jahren eine neue Rettungswache, die neue Integrierte Leitstelle und eine moderne Geschäftsstelle. Wenn die Gebäude stehen, werden wir das gebührend feiern!

Fußball-Europameisterschaft

DRK sorgt für Sicherheit



Vom 14. Juni bis zum 14. Juli 2024 ist Deutschland Gastgeber der UEFA EURO 2024. In dieser Zeit finden 51 Spiele an zehn verschiedenen Orten statt, bei denen Fans und Athleten aus ganz Europa zusammenkommen. Als Deutsches Rotes Kreuz (DRK) übernehmen wir eine entscheidende Rolle bei der Veranstaltung. Die Einsatzkräfte sind sowohl für die Gesundheit der Zuschauer als auch der Sportler verantwortlich und leisten im Rahmen des Sanitätsdienstes medizinische Versorgung und Betreuung von Erster Hilfe bis hin zur Notfallmedizinischen Versorgung. An neun Standorten – natürlich auch in Stuttgart – sind Einsatzteams aus den DRK-Landesverbänden aktiv. Auch Einsatzkräfte aus dem Rems-Murr-Kreis helfen. Die Beteiligung des DRK unterstreicht die Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements und die Kompetenz in der Notfallversorgung, die wir in die



Gemeinschaft einbringen. Unsere engagierten Freiwilligen sind mit ihrem Fachwissen und ihrer Leidenschaft jederzeit bereit, für einen sicheren und reibungslosen Ablauf des internationalen Sportereignisses zu sorgen.

Testamentsspende

Mit dem Nachlass Gutes tun



Zu klären, was nach dem Ableben mit dem eigenen Hab und Gut geschehen soll, ist kein einfaches Thema. Haben Sie jedoch einmal festgelegt, wer was erben soll, dann hilft Ihnen das in einem wichtigen Punkt, den Lebensabend in Ruhe zu genießen. Ihren letzten Willen dokumentieren Sie am besten in einem Testament. Gibt es keine gesetzlichen Erben oder Sie haben alle im Familien- und Freundeskreis bedacht, die infrage kommen, bietet Ihnen eine Testamentsspende an die Stiftung des Deutschen Roten Kreuzes im Rems-Murr-Kreis die Möglichkeit, unsere Arbeit langfristig zu unterstützen. Das können sowohl Privatpersonen als auch Unternehmen. Anonym oder öffentlich. Sie können das Jugendrotkreuz, unsere Angebote für Familien und Senioren oder

unsere Bereitschaften (Rettungshunde, Drohnen etc.) oder konkrete Projekte unterstützen. Dabei gibt es zwei Möglichkeiten, das Geld einzubringen: In Form einer Spende zur zeitnahen Verwendung oder durch eine Vermögenszuwendung, auch Zustiftung genannt. Bei Letzterem geht der Betrag dauerhaft ins Stiftungsvermögen ein. Natürlich gibt es auch steuerliche Vorteile. Sprechen Sie mit Ihrem Steuerberater. Gerne stellen wir Ihnen die Stiftung und das wertvolle Wirken des DRK im Kreis vor.

Hier können Sie unsere Stiftung mit einer eigenen Spendenaktion unterstützen:

shorturl.at/jNNN6

www.stiftung-drk-rem-s-murr.de

Ehrenzeichen für Heiko Fischer



Das Rote Kreuz im Rems-Murr-Kreis ist mit seinen rund 900 ausgebildeten Einsatzkräften im Bevölkerungsschutz ein verlässlicher Partner. Doch ein Kreisverband ist nur so stark wie die Menschen, die das Ehrenamt mit Leben füllen und sich für das Gemeinwohl engagieren. Kreisbereitschaftsleiter Heiko Fischer hat nun das Bevölkerungsschutz-Ehrenzeichen, die höchste Auszeichnung im Bevölkerungsschutz des Landes Baden-Württemberg, erhalten.

Spende verbessert Übungs- möglichkeiten



Anfang des Jahres konnten wir durch eine private Spende eine professionelle Übungspuppe für unsere ehrenamtlichen Einsatzkräfte beschaffen, die über ein elektronisches Feedbacksystem verfügt. Die Puppe reagiert auf eine richtige oder falsche medizinische Versorgung. Sie lässt sich via Tablett steuern und enthält diverse Funktionen, um verschiedene Szenarien unter realistischen Bedingungen zu trainieren. Das ermöglicht uns eine fortgeschrittene Notfallausbildung, von der alle Menschen im Kreis im Notfall profitieren können.

Kontakt

DRK-Kreisverband Rems-Murr e.V.
Henri-Dunant-Straße 1, 71334 Waiblingen
Telefon: 07151/2002-0
E-Mail: info@drk-rem-s-murr.de
www.drk-rem-s-murr.de

Impressum

Redaktion: Christian Siekmann
Telefon: 07151/2002-37
Verantwortlich: Sven Knödler (Geschäftsführer)
Gestaltung/Druck:
Ricoch Deutschland GmbH
Georg-Kohl-Str. 42, 74336 Brackenheim
Auflage: 25.000

Spendenkonto:

IBAN: DE88 6025 0010 0000 1102 20
BIC: SOLADES1WBN

Hinweis: Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zum Zwecke der Werbeansprache einzulegen. Bitte widersprechen Sie schriftlich an unsere Adresse.